

**Verkündungsblatt der
Hochschule Ostwestfalen-Lippe**
36. Jahrgang – 17. Dezember 2008 – Nr. 30

Satzung
zur Änderung der Bachelorprüfungsordnung
für den Studiengang Bauingenieurwesen
an der Fachhochschule Lippe und Höxter
(BPO Bauingenieurwesen)

vom 17. Dezember 2008

**Satzung
zur Änderung der Bachelorprüfungsordnung
für den Studiengang Bauingenieurwesen
an der Fachhochschule Lippe und Höxter
(BPO Bauingenieurwesen)**

vom 17. Dezember 2008

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2008 (GV. NRW. S. 217), hat die Hochschule Ostwestfalen-Lippe die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Bauingenieurwesen an der Fachhochschule Lippe und Höxter vom 20. Dezember 2007 (Verkündungsblatt der Fachhochschule Lippe und Höxter 2007/Nr. 18) wird wie folgt geändert:

1. In der **Überschrift** und im **Text** der Bachelorprüfungsordnung wird die Bezeichnung „Fachhochschule Lippe und Höxter“ durch die Bezeichnung „Hochschule Ostwestfalen-Lippe“ ersetzt.
2. Im Text werden die Worte „der Rektorin oder dem Rektor“ bzw. „der Rektor“ durch die Worte „der Präsidentin oder dem Präsidenten“ bzw. „der Präsident“ ersetzt.
3. **§ 3** erhält folgende Fassung:

**„§ 3
Studienvoraussetzungen, Zugangshindernis**

(1) Allgemeine Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist die Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil), allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Qualifikation.

(2) Als besondere Studienvoraussetzung wird der Nachweis einer praktischen Tätigkeit (Praktikum) gefordert.

(3) Der Nachweis der praktischen Tätigkeit gilt als erbracht, wenn die Studienbewerberin oder der Studienbewerber die Qualifikation für das Studium durch das Zeugnis der Fachhochschulreife einer Fachoberschule vom Typ Technik, in der Fachrichtung Bau- und Holztechnik erworben hat.

(4) Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die das Zeugnis der Fachhochschulreife einer Fachoberschule vom Typ Technik in den Fachrichtungen Elektrotechnik oder Metalltechnik bzw. einer Fachoberschule vom Typ Wirtschaft und Ver-

waltung in der Fachrichtung Wirtschaft erworben haben, müssen ein Praktikum von acht Wochen leisten. Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die das Zeugnis in anderen Fachrichtungen oder die Qualifikation für das Studium auf andere Weise erworben haben, müssen ein Praktikum von 16 Wochen leisten. Mindestens acht Wochen des Praktikums sind vor Aufnahme des Studiums nachzuweisen. Der fehlende Teil des Praktikums ist spätestens zum Beginn des dritten Fachsemesters des Fachstudiums nachzuweisen. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

(5) Das Praktikum soll grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse des Bauwesens vermitteln, es kann sowohl auf der Baustelle als auch in einem technischen Büro einschließlich technischer Ämter abgeleistet werden.

(6) Über die Anerkennung des Praktikums entscheidet der Prüfungsausschuss.

(7) Einschlägige Ausbildungs- und Berufstätigkeiten werden auf das Praktikum angerechnet. Über die Anrechnung entscheidet der Prüfungsausschuss. Eine Studienordnung kann Näheres über die Ausgestaltung des Praktikums und über die Anrechnung einschlägiger Ausbildungs- und Berufstätigkeiten bestimmen.

(8) Sofern auch der dritte Wiederholungsversuch in einem Prüfungsfach in einem anderen Studiengang der Hochschule Ostwestfalen-Lippe mit „nicht ausreichend“ bewertet wurde oder als mit „nicht ausreichend“ bewertet gilt und dieses Fach in der Prüfungsordnung des anderen Studiengangs und dieser Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe dieselbe Fach-Nummer hat und das betreffende Fach Pflichtfach im Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen ist, ist eine Einschreibung in den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen zu versagen.“

4. Anlage 1 A erhält folgende Fassung:

„Anlage 1 A

Studienverlaufsplan

Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen
Studienrichtung Konstruktiver Ingenieurbau

Fach-Nr.	Fach/Modul	Summe		Semester/SWS						
		SWS	CR	1	2	3	4	5	6	7
ERSTER STUDIENABSCHNITT										
Pflichtfächer/Pflichtmodule ¹⁾										
3101	Ingenieurmathematik 1	4	6	4						
3102	Baukonstruktion 1/Technisches Zeichnen	4	5	4						
3103	Bauphysik 1	4	5	4						
3104	Baumechanik 1	4	5	4						
3105	Baustofftechnologie 1	4	5	4						
3106	Bautechnisches Englisch 1	4	4	4						
3107	Ingenieurmathematik 2	4	5		4					
3108	Baukonstruktion 2/CAD	4	5		4					
3109	Bauphysik 2	4	4		4					
3110	Baumechanik 2	6	7		6					
3111	Baustofftechnologie 2	4	5		4					
3112	Grundlagen der Bauinformatik	4	4		4					
SUMME ERSTER STUDIENABSCHNITT		50	60	24	26					
ZWEITER STUDIENABSCHNITT										
Pflichtfächer/Pflichtmodule ¹⁾										
3113	Massivbau 1	4	5			4				
3114	Baustatik 1	4	6			4				
3115	Baubetrieb 1	4	4			4				
3116	Grundlagen des Wasserbaus	4	5			4				
3117	Verkehrswesen 1	4	5			4				
3118	Vermessungskunde	4	4			2	2			
3119	Baurecht 1	2	3			2				
3120	Ingenieurholz- und Stahlbau 1	4	4				4			
3121	Baustatik 2	4	5				4			
3122	Geotechnik 1	4	5				4			
3123	Baubetrieb 2	4	4				4			
3126	Geotechnik 2	4	5					4		
3127	Seminar zur Praxisphase	4	4						4	
Summe Pflichtfächer/-module zweiter Studienabschnitt		50	59			24	18	4	4	
Spezielle Fächer der Studienrichtung Konstruktiver Ingenieurbau										
3128	Massivbau 2	4	5					4		
3129	Stahlbau 2	4	5					4		
3133	Ingenieurholzbau 2	4	5					4		
3131	Massivbau 3/Spannbetonbau 1	4	5					4		
3132	CAD-gestütztes Konstruieren im KIB	4	5					4		
3130	Baustatik 3	4	5							4
3134	Geotechnik 3 im KIB	4	5							4
Summe spezielle Fächer		28	35					20		8
Wahlpflichtfächer der Studienrichtung Konstruktiver Ingenieurbau (siehe Anlage 2) ²⁾										
	WPF 1	4	5				4			
	WPF 2	4	5				4			
	WPF 3	4	5						4	
	WPF 4	4	5							4
Summe Wahlpflichtfächer/-module		16	20				8		4	4
SUMME ZWEITER STUDIENABSCHNITT		94	114			24	26	24	8	12
	Praxisphase		21						X	
	Bachelorarbeit		12							X
	Kolloquium		3							X
SUMME SWS		144		24	26	24	26	24	8	12
SUMME CR			210	60		60		60		30

CR = Credits, SWS = Semesterwochenstunden WPF = Wahlpflichtfach

1) In jedem der mit einer Fach-Nummer versehenen Pflichtfächer ist eine Prüfung abzulegen. 2) Durch Prüfungen sind 20 CR zu erwerben.“

5. Anlage 1 B erhält folgende Fassung:

„Anlage 1 B

Studienverlaufsplan

Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen
Studienrichtung Verkehrswesen

Fach-Nr.	Fach/Modul	Summe		Semester/SWS						
		SWS	CR	1	2	3	4	5	6	7
ERSTER STUDIENABSCHNITT										
Pflichtfächer/Pflichtmodule ¹⁾										
3101	Ingenieurmathematik 1	4	6	4						
3102	Baukonstruktion 1/Technisches Zeichnen	4	5	4						
3103	Bauphysik 1	4	5	4						
3104	Baumechanik 1	4	5	4						
3105	Baustofftechnologie 1	4	5	4						
3106	Bautechnisches Englisch 1	4	4	4						
3107	Ingenieurmathematik 2	4	5		4					
3108	Baukonstruktion 2/CAD	4	5		4					
3109	Bauphysik 2	4	4		4					
3110	Baumechanik 2	6	7		6					
3111	Baustofftechnologie 2	4	5		4					
3112	Grundlagen der Bauinformatik	4	4		4					
SUMME ERSTER STUDIENABSCHNITT		50	60	24	26					
ZWEITER STUDIENABSCHNITT										
Pflichtfächer/Pflichtmodule ¹⁾										
3113	Massivbau 1	4	5			4				
3114	Baustatik 1	4	6			4				
3115	Baubetrieb 1	4	4			4				
3116	Grundlagen des Wasserbaus	4	5			4				
3117	Verkehrswesen 1	4	5			4				
3118	Vermessungskunde	4	4			2	2			
3119	Baurecht 1	2	3			2				
3120	Ingenieurholz- und Stahlbau 1	4	4				4			
3122	Geotechnik 1	4	5				4			
3123	Baubetrieb 2	4	4				4			
3125	Verkehrswesen 2	4	5				4			
3126	Geotechnik 2	4	5					4		
3127	Seminar zur Praxisphase	4	4							4
Summe Pflichtfächer/-module zweiter Studienabschnitt		50	59			24	18	4	4	
Spezielle Fächer der Studienrichtung Verkehrswesen										
3135	Verkehrsplanung/Städtebau	4	5					4		
3136	Straßenentwurf 1	4	5					4		
3137	Konstruktiver Straßenbau 1	4	5					4		
3138	Eisenbahnwesen	4	5					4		
3140	Rechnergestützter Verkehrswegeentwurf	4	5					4		
3164	Konstruktiver Straßenbau 2	4	5							4
3163	Verkehrsmanagement	4	5							4
Summe spezielle Fächer		28	35					20		8
Wahlpflichtfächer der Studienrichtung Verkehrswesen (siehe Anlage 2) ²⁾										
	WPF 1	4	5				4			
	WPF 2	4	5				4			
	WPF 3	4	5						4	
	WPF 4	4	5							4
Summe Wahlpflichtfächer/-module zweiter Studienabschnitt		16	20				8		4	4
SUMME ZWEITER STUDIENABSCHNITT		94	114			24	26	24	8	12
Praxisphase			21						X	
Bachelorarbeit			12							X
Kolloquium			3							X
SUMME SWS		144		24	26	24	26	24	8	12
SUMME CR			210	60	60	60	60	60	30	

CR = Credits, SWS = Semesterwochenstunden WPF = Wahlpflichtfach

1) In jedem der mit einer Fach-Nummer versehenen Pflichtfächer ist eine Prüfung abzulegen. 2) Durch Prüfungen sind 20 CR zu erwerben.“

6. **Anlage 1 C** erhält folgende Fassung:

„Anlage 1 C

Studienverlaufsplan

**Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen
Studienrichtung Wasserwesen**

Fach-Nr.	Fach/Modul	Summe		Semester/SWS						
		SWS	CR	1	2	3	4	5	6	7
ERSTER STUDIENABSCHNITT										
Pflichtfächer/Pflichtmodule ¹⁾										
3101	Ingenieurmathematik 1	4	6	4						
3102	Baukonstruktion 1/Technisches Zeichnen	4	5	4						
3103	Bauphysik 1	4	5	4						
3104	Baumechanik 1	4	5	4						
3105	Baustofftechnologie 1	4	5	4						
3106	Bautechnisches Englisch 1	4	4	4						
3107	Ingenieurmathematik 2	4	5		4					
3108	Baukonstruktion 2/CAD	4	5		4					
3109	Bauphysik 2	4	4		4					
3110	Baumechanik 2	6	7		6					
3111	Baustofftechnologie 2	4	5		4					
3112	Grundlagen der Bauinformatik	4	4		4					
SUMME ERSTER STUDIENABSCHNITT		50	60	24	26					
ZWEITER STUDIENABSCHNITT										
Pflichtfächer/Pflichtmodule ¹⁾										
3113	Massivbau 1	4	5			4				
3114	Baustatik 1	4	6			4				
3115	Baubetrieb 1	4	4			4				
3116	Grundlagen des Wasserbaus	4	5			4				
3117	Verkehrswesen 1	4	5			4				
3118	Vermessungskunde	4	4			2	2			
3119	Baurecht 1	2	3			2				
3120	Ingenieurholz- und Stahlbau 1	4	4				4			
3122	Geotechnik 1	4	5				4			
3123	Baubetrieb 2	4	4				4			
3124	Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft	4	5				4			
3126	Geotechnik 2	4	5					4		
3127	Seminar zur Praxisphase	4	4							4
Summe Pflichtfächer/-module zweiter Studienabschnitt		50	59			24	18	4	4	
Spezielle Fächer der Studienrichtung Wasserwesen										
3142	Kommunale Abwasserreinigung 1	4	5					4		
3143	Wasserversorgung	4	5					4		
3144	Ingenieurhydrologie	4	5					4		
3145	Gewässerregelung und Gewässerschutz	4	5					4		
3146	Rohrleitungs- und Kanalnetzplanung	4	5					4		
3147	Kommunale Abwasserreinigung 2	4	5							4
3148	Rohrleitungsbau und Rohrleitungsrenovierung	4	5							4
Summe spezielle Fächer		28	35					20		8
Wahlpflichtfächer der Studienrichtung Wasserwesen (siehe Anlage 2) ²⁾										
	WPF 1	4	5				4			
	WPF 2	4	5				4			
	WPF 3	4	5						4	
	WPF 4	4	5							4
Summe Wahlpflichtfächer/-module zweiter Studienabschnitt		16	20				8		4	4
SUMME ZWEITER STUDIENABSCHNITT		94	114			24	26	24	8	12
	Praxisphase		21							X
	Bachelorarbeit		12							X
	Kolloquium		3							X
SUMME SWS		144		24	26	24	26	24	8	12
SUMME CR			210	60	60	60	60	60	8	30

CR = Credits, SWS = Semesterwochenstunden WPF = Wahlpflichtfach

1) In jedem der mit einer Fach-Nummer versehenen Pflichtfächer ist eine Prüfung abzulegen. 2) Durch Prüfungen sind 20 CR zu erwerben.“

7. Anlage 1 D erhält folgende Fassung:

„Anlage 1 D

Studienverlaufsplan

Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen
Studienrichtung Baubetrieb

Fach-Nr.	Fach/Modul	Summe		Semester/SWS						
		SWS	CR	1	2	3	4	5	6	7
ERSTER STUDIENABSCHNITT										
Pflichtfächer/Pflichtmodule ¹⁾										
3101	Ingenieurmathematik 1	4	6	4						
3102	Baukonstruktion 1/Technisches Zeichnen	4	5	4						
3103	Bauphysik 1	4	5	4						
3104	Baumechanik 1	4	5	4						
3105	Baustofftechnologie 1	4	5	4						
3106	Bautechnisches Englisch 1	4	4	4						
3107	Ingenieurmathematik 2	4	5		4					
3108	Baukonstruktion 2/CAD	4	5		4					
3109	Bauphysik 2	4	4		4					
3110	Baumechanik 2	6	7		6					
3111	Baustofftechnologie 2	4	5		4					
3112	Grundlagen der Bauinformatik	4	4		4					
SUMME ERSTER STUDIENABSCHNITT		50	60	24	26					
ZWEITER STUDIENABSCHNITT										
Pflichtfächer/Pflichtmodule ¹⁾										
3113	Massivbau 1	4	5			4				
3114	Baustatik 1	4	6			4				
3115	Baubetrieb 1	4	4			4				
3116	Grundlagen des Wasserbaus	4	5			4				
3117	Verkehrswesen 1	4	5			4				
3118	Vermessungskunde	4	4			2	2			
3119	Baurecht 1	2	3			2				
3120	Ingenieurholz- und Stahlbau 1	4	4				4			
3153	Unternehmensfinanzierung	4	5				4			
3122	Geotechnik 1	4	5				4			
3123	Baubetrieb 2	4	4				4			
3126	Geotechnik 2	4	5					4		
3127	Seminar zur Praxisphase	4	4							4
Summe Pflichtfächer/-module zweiter Studienabschnitt		50	59			24	18	4	4	
Spezielle Fächer der Studienrichtung Baubetrieb										
3149	Arbeitssicherheit 1/Baurecht 2	4	5					4		
3150	Steuerrecht/Auslandsbau	4	5					4		
3151	Marketing/Controlling	4	5					4		
3169	Baumanagement	4	5					4		
3170	Projektentwicklung Hochbau	4	5					4		
3218	Unternehmensführung	4	5							4
3154	Baubetrieb 3	4	5							4
Summe spezielle Fächer		28	35					20		8
Wahlpflichtfächer der Studienrichtung Baubetrieb (siehe Anlage 2) ²⁾										
	WPF 1	4	5				4			
	WPF 2	4	5				4			
	WPF 3	4	5						4	
	WPF 4	4	5							4
Summe Wahlpflichtfächer/-module zweiter Studienabschnitt		16	20						4	4
SUMME ZWEITER STUDIENABSCHNITT		94	114			24	26	24	8	12
	Praxisphase		21							X
	Bachelorarbeit		12							X
	Kolloquium		3							X
SUMME SWS		144		24	26	24	26	24	8	12
SUMME CR			210	60	60	60	60	60	8	30

CR = Credits, SWS = Semesterwochenstunden WPF = Wahlpflichtfach

1) In jedem der mit einer Fach-Nummer versehenen Pflichtfächer ist eine Prüfung abzulegen.

2) Durch Prüfungen sind 20 CR zu erwerben.“

Artikel II

Diese Satzung wird im Verkündungsblatt der Hochschule Ostwestfalen-Lippe veröffentlicht. Sie tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Diese Satzung wird nach Überprüfung durch das Präsidium der Hochschule Ostwestfalen-Lippe und auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Bauingenieurwesen vom 12. November 2008 ausgefertigt.

Lemgo, den 17. Dezember 2008

Der Präsident
der Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Prof. Tilmann Fischer